

Die Hallig: eine kleine künstliche Insel im Meer. Vier mit Stroh gedeckte Häuser stehen auf der „Knudswarf“.



Text und Fotos: Werner Engelstein



Deutschlands kleinste Schule

Bei Tade und Erik auf der Hallig Gröde

Die Schule steht auf der „Kirchwarf“. Hier befinden sich auch eine kleine Kirche und die Wohnung von Frau Fleth, der Lehrerin.

Deutschlands kleinste Schule steht in Deutschlands kleinster Gemeinde: auf der Hallig Gröde mitten im nordfriesischen Wattenmeer. Bei klarer Sicht kann man die Hallig vom Festland aus sehen. Dicht gedrängt stehen ein paar Häuser auf höher gelegenen Aufschüttungen, den Warften. 17 Männer, Frauen und Kinder leben hier. Ohne Supermarkt, ohne Kino und ohne Autos. Weit zur Schule haben es Tade, 13, und sein Bruder Erik, 7, die beiden Schulkinder von Gröde, nicht: Die Schule ist im Nachbarhaus.

Die Schule: das ist ein heller, freundlicher Klassenraum. Zwei große Tische und drei Stühle stehen in der Mitte. An den Seiten Regale und Schränke mit Unterrichtsmaterial. Auch einen Computer gibt es hier. Bilder und Karten hängen an den Wänden. Für den Schulunterricht haben

Tade und Erik die unterschiedlichsten Muscheln gesammelt, aufgeklebt und bezeichnet. In der Hallig-Schule gefällt es Tade sehr gut. „Mathe mag ich sehr gern, Deutsch auch. Wir spielen hier oft und haben viel Spaß. Doch manchmal kann Frau Fleth, unsere Lehrerin, auch streng sein.“ Tades Berufswunsch steht schon fest: Wie sein Vater will er beim Amt für Land- und Wasserwirtschaft auf der Hallig arbeiten.

Der Unterricht ist nicht viel anders als auf dem Festland. Lehrplan und Lerninhalte sind die gleichen. Tade geht in die 9., Erik in die 3. „Klasse“, wie auf dem Festland. Am Ende des Schuljahres müssen die Kinder auf der Hallig die gleichen Leistungen bringen wie alle anderen Kinder. 30- bis 50-mal im Jahr wird die Hallig überflutet. Man nennt das hier „Land unter.“ Dann ragen nur noch die Warften mit den Häusern aus dem Wasser. Und dann fällt auch die Schule aus. Denn der Schulweg zur Nachbarwarf ist dann im gurgelnden, schäumenden Wasser verschwunden.

Internet-Tipp:
www.hallig-groede.de